

# **Wirtschaftliche Effekte des DCFTA auf die Ukraine, Moldau und Georgien. Eine komparative Analyse**

Präsentation im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Dr. Ricardo Giucci, Hochrangige Regierungsberatung im Auftrag des BMWi

Berlin, 8. Juli 2019

# Einleitung

**2014:** Ukraine, Moldau and Georgien richten tiefe und umfassende Freihandelszonen (“DCFTAs”) mit der EU ein, welche im selben Jahr in Kraft treten\*

## Analyseansatz

- Welche wirtschaftlichen Auswirkungen hatten die DCFTAs bisher auf die drei Länder?
- Ist der Effekt in allen Ländern ähnlich oder gibt es große Unterschiede?

**Ökonomischer Effekt:** dargestellt durch drei Kategorien

- Exporte
- Zusammensetzung der Exporte
- FDI

\* Ukraine: Inkrafttreten im Januar 2016, aber die EU setzte ihre vertraglichen Verpflichtungen mittels autonomer Handelsmaßnahmen bereits 2014 um; d.h. für ukrainische Exporte gilt das DCFTA de facto seit 2014

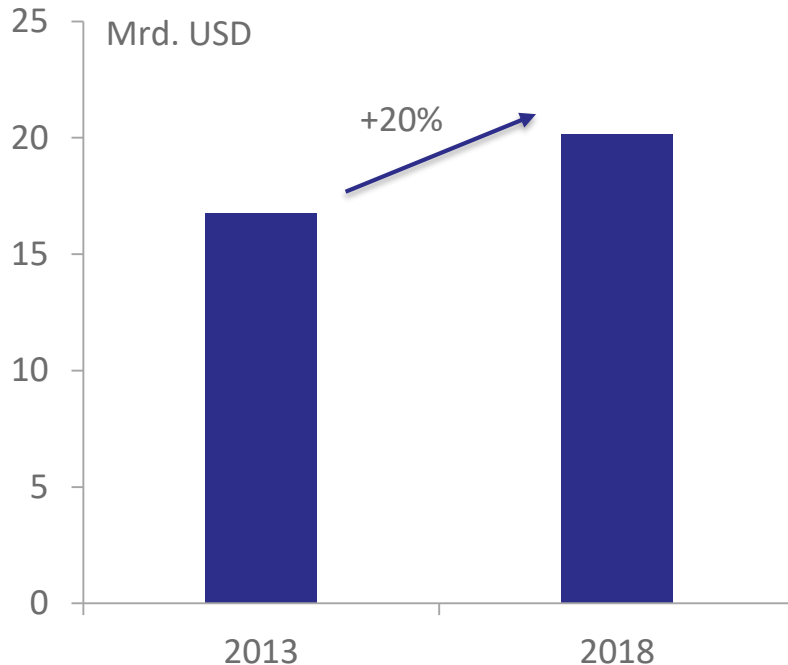
# Exporte

- i. Exporte in die EU in USD
- ii. Exporte in die EU in konstanten Preisen
- iii. Exporte in die EU als Anteil an Gesamtexporten

BEISPIEL: UKRAINE

## i. Exporte in die EU in USD

### Exporte in die EU in USD, 2018 vs 2013



Quelle: WITS, Ukrstat, eigene Berechnungen  
Bemerkung: Warenexporte

### Exporte in die EU

- 2013: 16,8 Mrd. USD
- 2018: 20,2 Mrd. USD

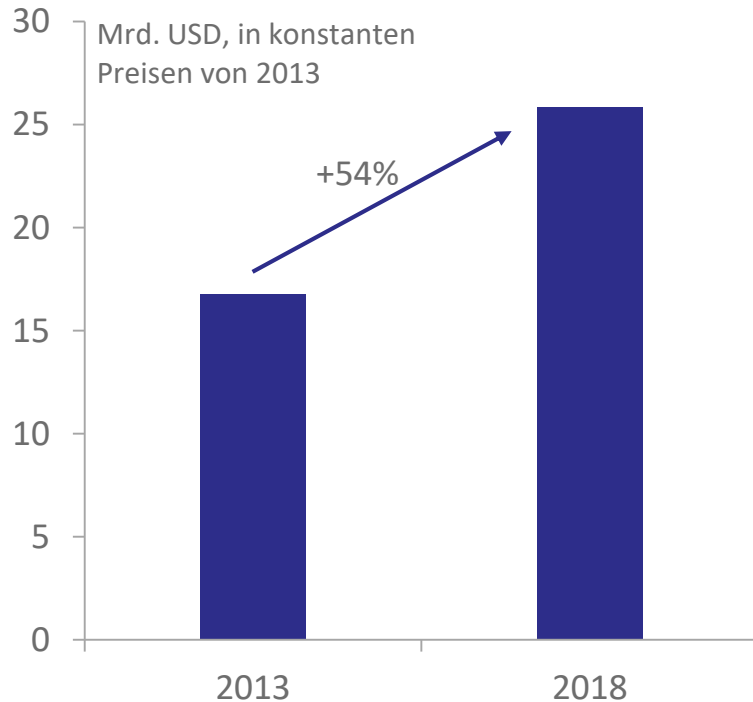
→ Moderate Steigerung um 20%

### Aber: Das Ergebnis ist sehr bemerkenswert

- Militärkonflikt in der Donbass-Region
- In dieser Zeit verlor die Regierung die Kontrolle über die Krim und einen Teil des Donbass
- Gesamtexporte gingen in diesem Zeitraum um 25% zurück
- Weltweite Rohstoffpreise für wichtige Exportgüter wie Getreide und Metalle waren 2018 viel niedriger als 2013 und drückten somit die Exporte in USD

## ii. Exporte in die EU in konstanten Preisen

### Exporte in die EU in konstanten Preisen, 2018 vs 2013



Quelle: WITS, Ukrstat, eigene Berechnungen  
Bemerkung: Warenexporte

### Nächster Schritt

- Beseitigung der Effekte durch Preisänderungen
- Wie? Mit konstanten Preisen von 2013

### Exporte in die EU (in konstanten Preisen von 2013)

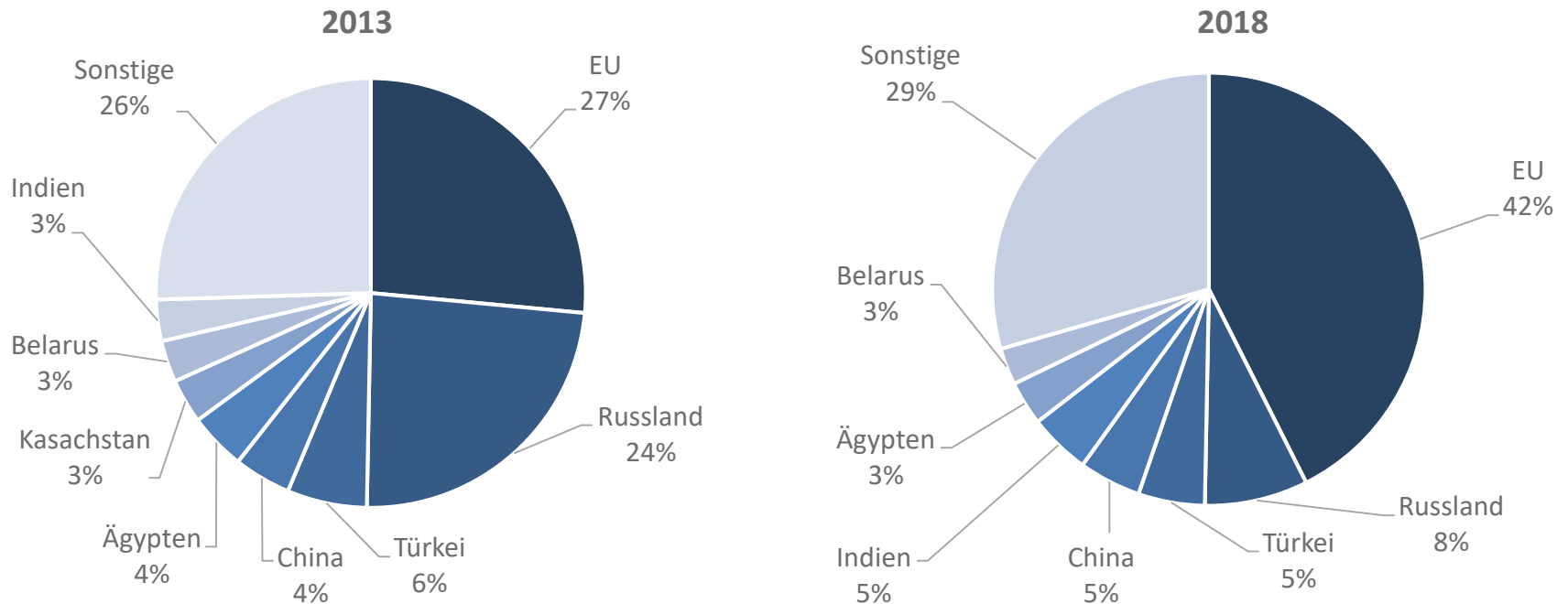
2013: 16,8 Mrd. USD

2018: 25,8 Mrd. USD

→ **Großer Anstieg um 54%**

**Interpretation:** Wesentliche Auswirkung des DCFTA auf Exporte in die EU wahrscheinlich, sobald negative Effekte durch Weltmarktpreise beseitigt sind

### iii. Exporte in die EU als Anteil an Gesamtexporten



Quelle: UN ComTrade, WITS

- **Sehr starker Anstieg** des Exportanteils in die EU um 15 Prozentpunkte
- Rückgang des Handels mit RUS trug indirekt zu diesem Anstieg bei

**Fazit:** Eindeutiger Hinweis auf starke Auswirkung des DCFTA auf Exporte

# Vergleich des DCFTA-Effekts auf Exporte

2018 vs. 2013		Ukraine		Moldau		Georgien	
#	Indikator	Änderung	Bewertung	Änderung	Bewertung	Änderung	Bewertung
i.	Exporte in USD	20%	+	60%	+++	9%	0
ii.	Exporte in konstanten Preisen von 2013	54%	++	73%	+++	115%	+++
iii.	Exporte in die EU als % Anteil an Gesamtexporten	15pp	+++	18pp	+++	0pp	0

# Zusammensetzung der Exporte

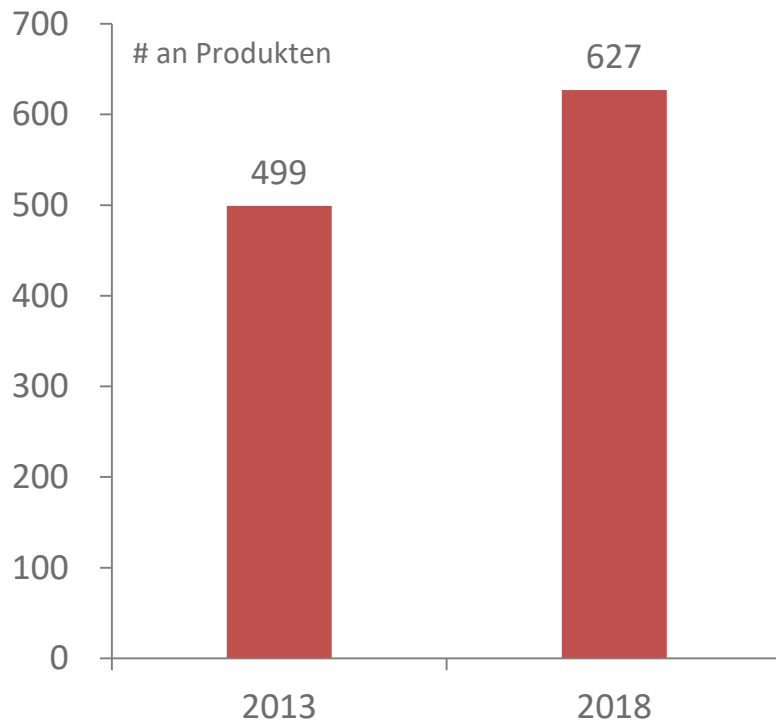
- iv. Anteil neuer Produkte an Gesamtexporten in die EU
- v. Konzentrationsgrad der Exporte in die EU
- vi. Veränderung der Exporte in die EU nach Verarbeitungsstufe

BEISPIEL: GEORGIEN



## iv. Anteil neuer Produkte an Gesamtexporten in die EU

Anzahl georgischer Exportprodukte in die EU, 2018 vs 2013



■ Anzahl an Produkten, HS 6-stellig, Exportwert > 1000 USD

Quelle: WITS, eigene Berechnungen; Exporte von inländischen Produkten, ohne Haselnüsse und Kupfererze

Zahl der Exportprodukte in die EU

2013: 499 Produkte

2018: 627 Produkte

➤ **Nettozunahme um 128 Produkte**

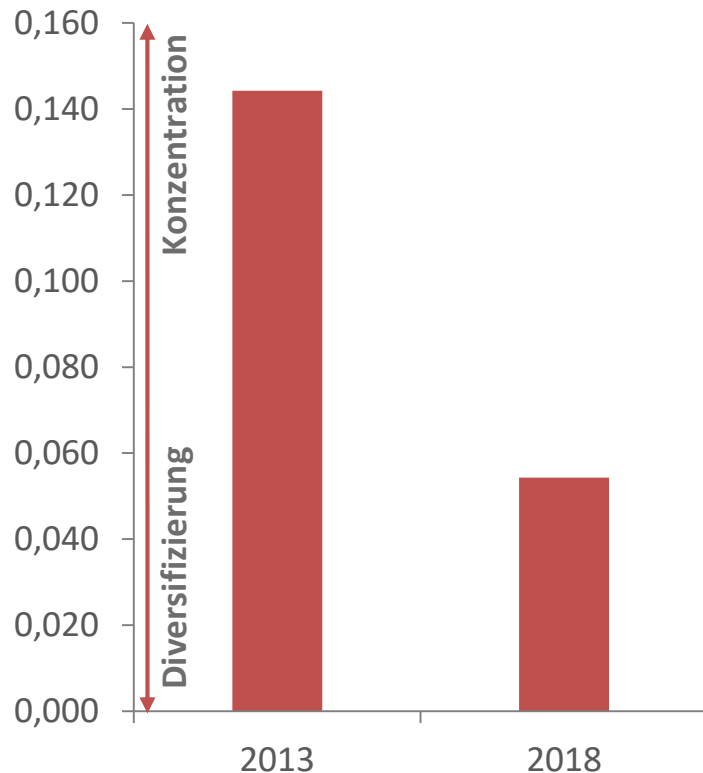
Anteil neuer Produkte an Exporten in die EU, 2018 vs 2013

- Brutto-Anzahl neuer Produkte: 333
- Exportwert: 31 Mrd. USD
- Anteil am Exportwert in die EU: 12%

➤ **Reges Auftreten neuer Produkte, die eine spürbare Rolle an den Gesamtexporten spielen**

## v. Konzentrationsgrad der Exporte in die EU

HH Index zur Konzentration georgischer Exporte in die EU, 2018 vs 2013



Quelle: WITS, eigene Berechnungen; Exporte von inländischen Produkten, ohne Haselnüsse und Kupfererze

### Herfindahl-Hirschman-Index (HHI)

- Indikator der Exportkonzentration nach Produkten; max = 1

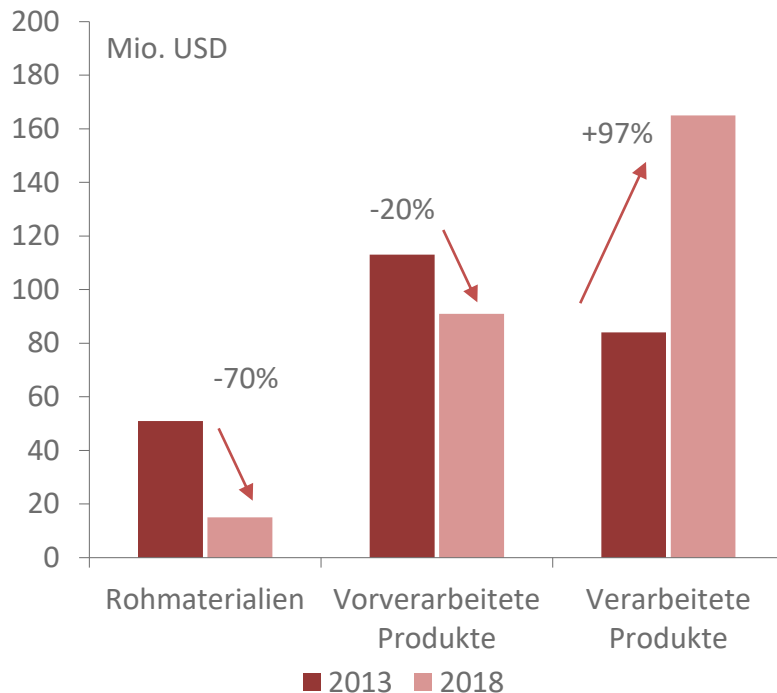
### HHI für georgische Exporte in die EU

- Von 0,094 in 2013 auf 0,053 in 2018
  - Relative Veränderung 2018/2013: -43%
- **Signifikante Veränderung**

**Daher:** DCFTA scheint die Diversifizierung der exportierten Produkte stimuliert zu haben

## vi. Veränderung der Exporte nach Verarbeitungsstufe

Georgische Exporte in die EU, 2018 vs 2013, nach Verarbeitungsstufe



Quelle: WITS, Schätzung der Autoren basierend auf WTO-Klassifizierung, Exporte von im Inland hergestellten Waren, ohne Haselnüsse und Kupfererze

### Exporte nach Verarbeitungsstufe

#### Anteil von Rohmaterialien

- Abnahme von 20% auf 6% der Gesamtmenge

#### Anteil von vorverarbeiteten Produkten

- Abnahme von 46% auf 34% der Gesamtmenge

#### Verarbeitete Produkte

- Erhöhung von 34% auf 61% der Gesamtmenge

→ **Änderung hin zu verarbeiteten Produkten dank der Ausweitung der Exporte von nicht rohölhaltigen Erdölprodukten, Getränken und Tiermöbeln**

**Fazit:** Wahrscheinlich stark positiver Effekt des DCFTA auf die Zusammensetzung der Exporte

# Vergleich des DCFTA-Effekts auf die Zusammensetzung der Exporte

2018 vs. 2013		Ukraine		Moldau		Georgien	
#	Indikator	Änderung	Bewertung	Änderung	Bewertung	Änderung	Bewertung
iv.	Anteil neuer Produkte an Gesamtexporten	2%	+	3%	+	12%	++
v.	Konzentrationsgrad	-21%	+	4%	0	-43%	++
vi.	% verarbeiteter Produkte an Gesamtexporten	9pp	+	-3pp	0	27pp	++

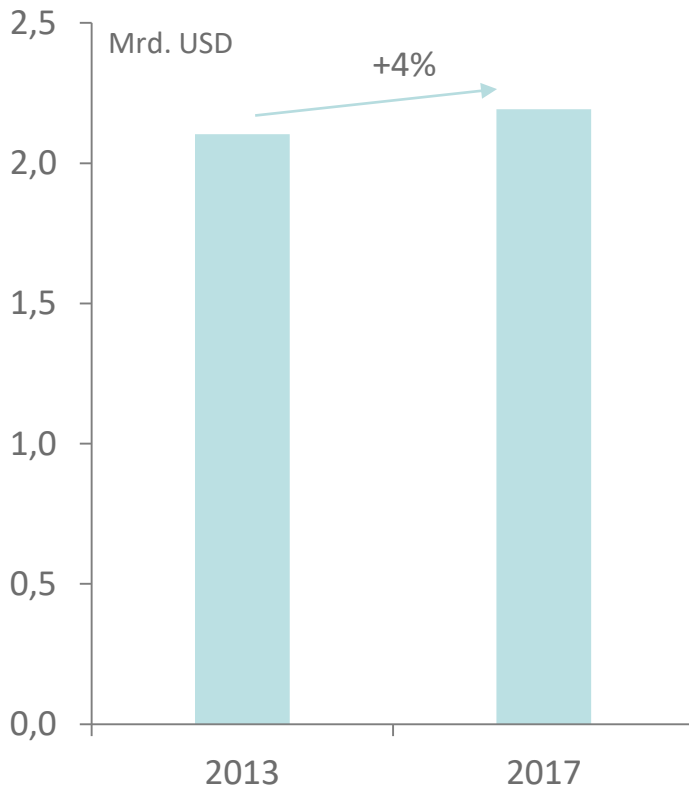
# FDI

- vii. FDI Bestand in USD
- viii. Anteil der EU am gesamten FDI Bestand

BEISPIEL: MOLDAU

## vii/viii. FDI Bestand in USD und als Anteil an Gesamt-FDI

FDI Bestand (Eigenkapital) aus der EU,  
2017 vs. 2013, eop



Quelle: National Bank von Moldau

### vii. FDI Bestand aus der EU

- 2013: 2,1 Mrd. USD
- 2017\*: 2,2 Mrd. USD
- Moderate Erhöhung um 4%

### viii. Anteil der EU am FDI Bestand

- 2013: 63% von Gesamtvolumen
- 2017\*: 66% von Gesamtvolumen
- Signifikante Erhöhung um 3 Prozentpunkte

**Fazit:** moderater Effekt des DCFTA auf FDI

\*Daten für 2018 noch nicht verfügbar

# Vergleich des DCFTA-Effekts auf FDI

2018 vs. 2013		Ukraine		Moldau		Georgien	
#	Indikator	Veränderung	Bewertung	Veränderung	Bewertung	Veränderung	Bewertung
vii.	FDI Bestand der EU in USD	-39%	na	5%*	+	33%**	++
viii.	Anteil des FDI Bestands aus der EU	1pp	+	3pp*	++	0 pp**	0

\* 2017 vs 2013; \*\* 2018 vs 2015

# Vergleich nach Kategorien

Kategorien, 2018 vs 2013	Ukraine	Moldau	Georgien
Exporte	++	+++	+
Zusammensetzung der Exporte	+	0	++
FDI	0	+	+

## Zusammenfassung

- DCFTA scheint starken Einfluss auf die Exporte zu haben; dies gilt insbesondere für Moldau und die Ukraine
- DCFTA scheint auch einen positiven Einfluss auf die Zusammensetzung der Exporte zu haben, wie die Erfahrungen in GEO und UKR belegen
- Auswirkungen des DCFTA auf ausländische Direktinvestitionen sind bislang begrenzt und nur in Moldau und Georgien zu beobachten

**Daher: Haupteffekt des DCFTA auf Exporten**



# Fazit

1. Insgesamt positiver Effekt des DCFTA
2. Gleichzeitig: große Unterschiede zwischen den Ländern
3. Der Haupteffekt des DCFTA liegt auf Exporten
4. Auswirkung auf FDI eher schwach; FTAs kein Ersatz für Mängel im Inv.-Klima
5. Moldau und Ukraine wurden wirtschaftlich stärker in die EU integriert
6. Georgien besitzt aufgrund geografischer Lage enge Beziehungen zu Nachbarn
7. DCFTA und Handel mit Russland
  - UKR / MDA: Handel mit Russland seit 2013 stark rückläufig
  - Hauptgrund: RUS verhängte Handelssanktionen gegen Waren aus UKR und MDA
  - GEO: Handel mit Russland hat seit 2013 stark zugenommen
  - Hauptgrund: Aufhebung der russischen Sanktionen gegen Waren aus GEO

# Kontakt

Dr. Ricardo Giucci

[giucci@berlin-economics.com](mailto:giucci@berlin-economics.com)

BE Berlin Economics GmbH

Schillerstraße 59, D-10627 Berlin

Tel: +49 30 / 20 61 34 64 0

[info@berlin-economics.com](mailto:info@berlin-economics.com)

[www.berlin-economics.com](http://www.berlin-economics.com)

Twitter: [@BerlinEconomics](https://twitter.com/BerlinEconomics)

Facebook: [@BE.Berlin.Economics](https://www.facebook.com/BE.Berlin.Economics)

 Berlin  
Economics

Independent Economics  
Consultancy in Emerging  
and Transition Countries



[www.berlin-economics.com](http://www.berlin-economics.com)